



Zentralausschuss der Wiener LandeslehrerInnen an APS

Betrifft: ZA-Anfragen zu Covid-19-Maßnahmen

Wien, am 16.9.2020

Sehr geehrter Herr Bildungsdirektor Mag. Himmer!

Sehr geehrte Frau Bereichsleiterin des pädagogischen Dienstes Mag. Mangl!

Sehr geehrter Herr Bereichsleiter der Präsidiale Dr. Arno Langmeier!

Unter den KollegInnen besteht zurzeit Unklarheit in vielen Bereichen rund um Covid-19-Maßnahmen. Als Zentralausschuss der Wiener LandeslehrerInnen an APS (ZA) stellen wir daher folgende Anfragen an die zuständige Dienstbehörde:

- SchulleiterInnen erhalten im Fall einer Covid-19-Verdachtsmeldung aufgrund der Überlastung der zuständigen Behörden keine zeitnahe konkrete Unterstützung für eine korrekte Vorgangsweise. Was plant die Bildungsdirektion zur Verbesserung dieser für unsere Schulen unzumutbaren Situation?
- Wie werden KollegInnen, die aufgrund von Covid-Risikoattesten vom Präsenzunterricht befreit sind, ersetzt? Da eine Änderung der Diensterteilung über einen längeren Zeitraum notwendig ist, geht der ZA davon aus, dass vertretende KollegInnen die anfallenden zusätzlichen Einheiten als Mehrdienstleistungen ab dem Zeitpunkt der geänderten Diensterteilung bezahlt bekommen. Ist diese Annahme richtig?
- Welche Vorgangsweise und welcher Zeitraum sind geplant, um die Gratis-Grippeimpfung für LehrerInnen durchzuführen?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krebs
Vorsitzender

Karin Medits-Steiner
Stellvertreterin d. Vors.

Gabriele Bogdan
Stv. des Schriftführers

Mag. Johannes Idinger
Schriftführer

Elisabeth Tuma
Stv. des Schriftführers

Helga Darbandi

Sonja Kamleitner

Mag. Claudia Riegler

MMag. Dr. Thomas Bulant

Martin Höflechner

Horst Pintarich

www.za-aps-wien.at